



Gold | Silber | Krisenvorsorge

HARTGELD.com[®]

In Sicherheit

Dort sind die Wissenden schon

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2019-11-16, [Update 3 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Die Wissenden sind jetzt jederzeit bereit und in Sicherheit.

Man wartet auf den Islam-Angriff, 8.11.

Aus meinem vorigen Artikel [„Unser Rachedurst“](#) zitiere ich nochmals diesen Insider:

Sie deuten die Zeichen an der Wand schon richtig. Es geht bald los, spätestens November/Dezember 2019 und nicht erst 2020. Das wichtigste Zeichen ist die Kriegsbereitschaft der Islamisten, die bisher noch fehlte. Der Rest inkl. Bankensystem und Kollaps der Wirtschaft ist doch schon längst vorbereitet. Ebenso sind die Militärs in Position. Es fehlt (noch) der Reihe nach: Islamangriff, Blackout, Kollaps der Banken, Kollaps der Versorgungssysteme, Kollaps der öffentlichen Ordnung.

Ja, der Islam wird versuchen, ganz Westeuropa militärisch zu erobern. Das wissen die Moslems und einige Eingeweihte bei uns, sonst aber niemand. Nicht nur die Masse bei uns kann es sich nicht vorstellen, auch nicht unsere „Experten“, wie dieser Krone-Artikel zeigt: [„Schein-Exekution Experte: „Tötungsspiel lässt Hemmschwelle sinken“](#):

Nachgestellte Exekutionen durch junge Migranten im Linzer Lenaupark-Viertel ängstigen nicht nur die Anrainer, sondern lassen auch bei Psychologen die Alarmglocken schrillen. „Derartige Reinszenierungen von Tötungen tragen dazu bei, die Hemmschwelle zu senken“, warnt Kriminalpsychologe Barnabas Strutz. Er verweist auf entsprechende Untersuchungen beim Militär.

Diese Moslems üben eindeutig für ihren Krieg gegen uns. Nachdem sie das öffentlich gemacht haben und sogar Zeitungsartikel daraus entstanden sind, werden sie von der eigenen Seite wegen Geheimnisverrats vermutlich bestraft werden. Solche Artikel zeigen eindeutig, dass auch unsere Medien und deren Experten sich nicht vorstellen können, was die Moslems mit uns vorhaben.

Ich erinnere an meine Artikel von 2018, in denen ein totkranker Türke in einem deutschen Krankenhaus dauernd zu seinem Gott betet, dass er die islamische Eroberung Deutschlands noch erleben möge. 90% der Türken in Deutschland glauben, dass sie uns leicht erobern können. In diesem Artikel beschreibe ich, warum sie es militärisch machen müssen: [„Türkische Kriegshetze“](#). Weil sie sonst rausfliegen. Bald kommt die wirtschaftliche Depression, damit kommen garantiert islamfeindliche Regierungen an die Macht. Wir wollen und können die Moslems dann nicht mehr erhalten.

Sie bringen sich in Sicherheit:

In den letzten Tagen erreichten mich einige interessante Informationen aus einem Teil von Ostdeutschland, in dem es kaum Moslems gibt. Dort wird derzeit offenbar alles angemietet, was als Fluchtborg dienen könnte. Die Kennzeichen an den Autos davor zeigen, dass diese aus den grösseren Städten wie Berlin kommen.

Es gibt dort kaum Arbeitsplätze, also lässt sich der Zuzug nur mit dem Sicherheitsbedürfnis erklären. Sehr viele Personen wissen, was kommt, aber nicht genau wann. Von einem der neu Zugezogenen weiss ich, dass man den Islam-Angriff auf uns jetzt jederzeit aus dem absoluten Nichts erwartet. Daher sind sie bereits in ihren Fluchtborgen, weil sie annehmen, nicht mehr rechtzeitig aus den Städten rauszukommen, wenn es losgeht.

Ich denke aber schon, dass wir noch einen Auslöser, wie den Tempelberg-Einsturz sehen werden. Die Masse wird es aber nicht deuten können. Man hat mir 6 Stunden Vorwarnzeit versprochen, das sollte reichen, um zu den vorbereiteten Fluchtborgen zu kommen. Für die Masse wird der Angriff des Islams auf uns ein unvorstellbares Schockerlebnis sein. Weil sie es sich nicht vorstellen kann.

Entweder sehen wir einen solchen Auslöser, denn mit den Alarmketten alleine wird man die Moslems kaum in den Krieg bekommen. Oder es kommt grösserer Terror auf Manhattan, der den Crash auslöst. So hat es der Insider im Update 3 meines vorigen Artikels beschrieben. Wenn soetwas kommt, dann sofort raus aus den Städten. Sobald die Moslems nicht mehr unseren „Tribut“ an sie aus den Geldautomaten ziehen können, werden sie auch so über uns herfallen.

Die „Todesanfalle“ der Deutschen Bank:

Diese Bank soll laut meinen Informationen als erste Grossbank sterben und damit das gesamte Finanzsystem umreissen. Diese Bank zeigt schon seit einigen Jahren Symptome des jederzeitigen Untergangs. Jetzt war wieder so ein Anfall, Godmode-Trader: [„Völliger Unsinn“: Deutsche Bank dementiert Pleitegerüchte](#). Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein solches Dementi wegen eines Artikels auf einem unbedeutenden Medium wie Hal Turner gemacht wird. Es dürfte schlimm aussehen, das wird aber vor uns versteckt.

So wird gemeldet, dass man keine grösseren Geldbeträge von Konten dieser Bank an andere Banken überweisen kann. Entweder ist die Deutsche Bank jetzt wirklich am Ende, oder es ist eine Schutzmassnahme, um grössere Geldabflüsse zu verhindern. Auf jeden Fall ist es tödlich für die Bank, denn der Zahlungsverkehr muss aufrecht bleiben.

Es wird auch angenommen, dass diese Bank, weil sie so systemrelevant ist, vom deutschen Staat mit allen Mitteln gerettet werden wird, falls notwendig. Daher nehme ich an, dass ein „heisser Abbruch“ kommt, dann, wenn der Islam uns angreift. Es heisst ohnehin, dass Deutschland der 1. grosse Kriegschauplatz mit dem Islam in Westeuropa sein wird, wo zuerst der Islam entfernt werden wird.

Hier eine Insider-Info aus Deutschland:

Also bei uns in den Genossenschaftsbanken geht mittlerweile die nackte Angst um. Da braucht's nur noch einen kleinen Funken. Was glaubst wie es wohl bei den Großbanken aussieht...

Das ganze Bankensystem dürfte komplett am Ende sein. Ende Oktober wurde innerhalb der deutschen Banken schon gewarnt, die Konten zu räumen, da am 4. November der Crash erwartet wurde. Lange kann man den Crash wirklich nicht mehr rausschieben.

Wir werden kein genaues Datum bekommen

Auch die Wissenden, die sich bereits in Sicherheit gebracht haben, wissen nicht, wann es wirklich losgehen wird. Sie vermuten wohl den November. Das ist auch meine Vermutung. Das Timing des Systemwechsels muss bereits feststehen, sonst kann man ein so grosses Projekt nicht global koordinieren. Auch den diversen Akteuren sagt man nur, bis wann sie welche Aufgabe abgeschlossen haben müssen. Es heisst, es läuft alles nach Plan, es wird kein Notabbruch kommen. Den Systemwechsel-Plan soll aber niemand erkennen, obwohl es ihn gibt. Die Masse und auch die Medien wird es völlig überraschend treffen, auch, weil sie sich einen solchen Plan gar nicht vorstellen können.

Ab jetzt kann man das Wetter auch auf kalt und schneereich manipulieren, so dass man Schneesperren errichten kann. Diese Diskussion hatten wir in den vergangenen Jahren auch schon,

Auf ins Kaiserreich:

Noch 2019 sollten wir es bekommen, auch wenn wir kein genaues Datum kennen. Alle jene, die sich das nicht vorstellen können, sollten meinen vorigen Artikel „[Unser Rachedurst](#)“ lesen. Mit allen Hochverrätern wird brutal abgerechnet werden.

Was mir inzwischen aufgefallen ist: der kommende Kaiser ist komplett aus der Öffentlichkeit verschwunden. Vermutlich will man keinen Verdacht aufkommen lassen, dass wieder ein Kaiserreich kommt. Aber seine Minister werden laufend in der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Teilweise schon seit einem Jahr. Der kommende Reichskanzler wird sogar schon als deutscher Bundeskanzler vorgeschlagen. Ich halte das für keinen Zufall. Auch macht man es nicht sehr lange vorher. Die kommenden, kaiserlichen Minister, die ich kenne, sind derzeit fast jeden Tag in den Medien.

Update 1 – Die Masse ahnt nichts, 10.11.

Die Masse ahnt absolut nichts, sie wird den Auslöser für den Moslem-Angriff auf uns nicht erkennen: Vor einigen Tagen war ich etwa 30 Autominuten von meiner Fluchtburg entfernt einkaufen. Vor dem Supermarkt habe ich eine Kopftuchfrau gesehen. Dem Kassierer habe ich gesagt, was kommen wird und dass ich gerade den Feind gesehen habe. Er konnte es nicht glauben. In diesem Ort dürfte es maximal 100 Moslems geben. Aber sicher auch viele Jäger und Waffenbesitzer. Die Moslems dürften von dort in Panik fliehen, sobald wir uns wehren.

Die grossen Städte sind ein echtes Problem. Dort muss man mit richtigen Armeen hinein und teilweise auch mit Artillerie und Luftwaffe. Am Land ist es einfacher: man geht als Bürgerwehr zum Gemeindeamt und lässt sich das Melderegister ausdrucken. Dann weiss man, wen man besuchen muss. Dann werden aus den Alarmketten der Moslems schnell Warnketten.

Die Moslems machen sich gut sichtbar: sie zeigen nicht nur ihre Kopftücher, sie haben auch Namen, an denen man sie erkennt. Oftmals auch Bärte.

Ich teste es immer wieder ab. Die Masse bei uns und auch die Medien können sich nicht vorstellen, was da auf uns zukommt. In den Mainstream-Medien ist nichts davon und auch in den alternativen Medien nur selten. Crash, Krieg, Hunger kommt alles gleichzeitig. Die Masse will es auch gar nicht wissen. Eben weil derzeit davon nichts sichtbar ist.

Dann gibt es Zeitgenossen, die wühlen den ganzen Tag in Hartgeld.com herum und verstehen es immer noch nicht. Wie nennt es ein Insider: „Manche Narren sehen nicht einmal die Wand, wenn Sie direkt davor stehen.“

Ein mögliches Timing:

Vom selben Insider, der vor dem 31. Oktober gewarnt hat, ist wieder etwas gekommen. Ich kommentiere abschnittsweise:

Nun es gab sehr deutliche Hinweise auf das Halloween Wochenende, wie aber schon vor vielen Wochen von mir mitgeteilt "soll niemand, falls es an diesem Wochenende nicht passiert, traurig oder enttäuscht sein, sondern eher Dankbar für den Aufschub!!!"

Das Thema ist auch nach dem HalloWien Wochenende absolut nicht erledigt, sondern noch immer brandaktuell. "Alarmstufe rot", es kann jederzeit losgehen. Da sind bereits mehrere Zündschnure am glimmen, die DB ist nur eine davon.

Ja, „Alarmstufe rot“ sollte man ernst nehmen: „Dankbar für den Aufschub sein“ heisst, dass es wirklich grauslich werden wird.

Daran wird sich auch den ganzen November nichts ändern, insbesondere aber der 9. und der 11. werden als mögliche Ereignistage immer wieder genannt. Andere Quellen thematisieren eher das Totensonntags Wochenende... Ich denke wir werden zumindest den Startschuß noch im November bekommen...

Der 11.11. wurde mir auch von einer anderen Quelle genannt, es ist der kommende Montag. Der Totensonntag ist dieses Jahr am 24.11. Diese Zeitregion wurde mir auch von einer anderen Quelle genannt. Das Beste ist es derzeit, in Sicherheit zu bleiben und abzuwarten, denn das wirkliche Startdatum werden wir nicht erfahren.

Wann genau wissen nur die Verbrecher welche unser Land und unser Volk zerstören wollen, aber das wird ins Gegeneil umgedreht werden.

*Ihr habt den ersten Schlag, traut euch...
'Bald werdet Ihr wissen, wer in Zukunft in Deutschland (ehemals BRD) das sagen haben wird!*

Die heutigen Verbrecher an der Macht kennen das Timing des Systemwechsels auch nicht, falls sie überhaupt etwas davon wissen. Diejenigen Politiker, die ein Exil (permanent oder temporär)

bekommen, dürften etwas vorbereitet sein. Kurz bevor sie abhauen dürfen, wird man ihnen sagen, dass sie es jetzt machen können. Aus den temporären Exilen holt man sie zur Aburteilung auf jeden Fall wieder zurück. Möglicherweise auch aus den „permanenten“ Exilen. Das wissen sie aber nicht. Die Aussicht auf ein Exil dürfte ein starker Motivationsfaktor für bestimmte Politiker sein, überhaupt mitzumachen und weiterhin zu spüren.

Wer das Sagen haben wird: das neue Kaiserreich. Kurzfristig auch die Rachemobs und Einsammler der Verbrecher. Den heutigen Verbrechern an der Macht sei dieses Irlmaier-Zitat ans Herz gelegt:
„Wenn die große Lumperei aufkommt, steht das Volk auf mit den Soldaten. Dann wird jeder, der ein Amt hat, an der nächsten Laterne oder gleich am Fensterkreuz aufgehängt.“

Zum Systemwechselszenario:

Von einem weiteren Insider des Systemwechsels in Deutschland kam dieser lange Text, den ich wieder abschnittsweise kommentiere.

Ziel des Systemwechsels muß es sein, das sich die Regierungsform der „Demokratie“ bei der gesamten Bevölkerung völlig diskreditiert, bevor man langfristig eine andere Regierungsform wie etwa eine Monarchie Erfolg versprechend installieren kann. Die Demokratie ist, wenn man die Geschichte betrachtet, eine der schlechtesten Regierungsformen überhaupt. Es heißt zwar, dass das Volk durch freie Wahlen an der Machtausübung im Staat teil hat, jedoch wurde z.B. in der Geschichte der BRD der Wille des Volkes bei wichtigen Entscheidungen nie berücksichtigt.

Selbst bei der Direkten Demokratie in der Schweiz hat sich die politische Klasse vom Willen des Volkes völlig entfernt und kocht unverkennbar ihr eigenes Süppchen. Die Demokratie ist im Grunde genommen nur ein Werkzeug einer im Hintergrund handelnden kleinen Clique, ihre Geschicke in den „demokratischen Ländern“ mittels korrupter, krimineller Politiker zu manipulieren, durchzusetzen und finanziell völlig auszubeuten. Die Demokratie funktioniert nicht, sondern ist nur ein betrügerisches Instrument zum Machtmissbrauch, Ausplünderung und Zerstörung!

Die Demokratie ist deswegen eine der schlechtesten Regierungsformen, da die Netto-Steuerzahler bereits als Wähler in der Minderheit sind. Die staatlichen Leistungsempfänger sind die Mehrheit. So schreiben etwa Anwaltskanzleien viele Gesetze, in denen sich die Interessen von deren anderen Klienten widerspiegeln. Die Regierungen und Parlamente winken das dann einfach durch. Die Demokratie dürfte sich schon grossteils diskreditiert haben, das sieht man etwa in den Umfragen über das allgemeine Vertrauen in Politiker. Dieses ist extrem schlecht.

Würde man den Systemwechsel zum jetzigen Stand selbst mit Krieg vollziehen, würde das Volk hiernach etwa eine Monarchie nicht akzeptieren, da die Akzeptanz und das Verständnis hierfür einfach noch fehlt. Auch könnten die jetzigen Politfiguren sich immer noch mit Ausreden aus der Verantwortung stehlen und die Schuld für die Misere jemanden anderes in die Schuhe schieben, wie z.B. dem bösen Diktator Erdogan. Der hat die völlig friedlichen Moslems für seine Zwecke und seinen Großmachtwahn angestiftet und missbraucht, der war schuld!

Sobald es losgeht, kommt alles gleichzeitig: Crash, Krieg mit dem Islam und Hunger. Das sollte zusammen mit den bisherigen Diskreditierungen des heutigen Systems ausreichen. Die heutigen Politfiguren werden keine Gelegenheit für Ausreden haben. Sie werden gleich abgeholt oder von den Mobs totgeschlagen. Das ist sicher alles vorbereitet, inklusive der Kommunikation, die wir über die übernommenen Medien hören werden.

Von daher bin ich eher der Meinung, dass das Volk einfach noch nicht bereit für den kommenden Systemwechsel ist. Erst wenn das Volk nicht mehr die Fußballstadien füllt sondern die Straßen um das Kanzleramt und den Reichstag, ist dieser Zustand erreicht. Bei den Hartgeldlesern ist dieser Zustand bereits seit Jahren erreicht, doch der überwiegende Teil der Bevölkerung hängt eben noch der Propaganda der Mainstreammedien nach. Auch dieser Teil der Bevölkerung muß also zuerst persönlich in irgendeiner Form betroffen sein, ehe hier ein grundsätzliches Umdenken geschieht. Und dies wäre z.B. hervorragend möglich, wenn

man den Menschen ans Geld geht. Entsprechende Versuch hat man bereits bei der Sparerenteignung 2012 in Zypern vorgenommen. Das Geld der Sparer war weg, aber ein Bürgerkrieg blieb aus und die handelnden Politiker weiterhin ungeschoren im Amt.

Einspruch, Euer Ehren. Das in Zypern war vermutlich ein Versuch: wann stürzt das Volk die Regierung. Die Masse soll bis zum wirklichen Beginn des Systemwechsels, in kompletter Ahnungslosigkeit gehalten werden. Daher werden etwa die Finanzmärkte derzeit so manipuliert, damit es eben noch keinen Crash gibt.

Eine entsprechende Situation deutet sich gerade in Deutschland mit der drohenden Insolvenz der Deutschen Bank an und die für solche Notfälle von der Politik bereits im Vorfeld wohlweislich vorbereiteten Gesetze wie das SAG, das Sanierungs- und Abwicklungsgesetz, wie es in der Rubrik „Banken & Versicherungen“ mit heutigem Datum nachzulesen ist. Übrigens, wurde auch das Federal Reserve System in ähnlicher politischer Situation still und leise durch nur sehr wenige beteiligte Abgeordnete am 23.12.1913 vollzogen. Wie heißt es so schön, in der Politik geschieht nichts aus Zufall! An beiden Gesetzen erkennt man nun, dass alle Gewalt in einer Demokratie nicht vom Volk ausgeht, sondern von der Hochfinanz und das Volk nur der Geschädigte und Leidtragende dieser überaus schlechten Regierungsform ist!

Ich halte das SAG für nicht relevant, denn bis zum wirklichen Crash darf die Masse nichts erkennen.

Ich denke daher, dass dieses Gesetz zum Schutze von Systemrelevanten Banken bei der Deutschen Bank jetzt zum Tragen kommen wird. Ich könnte mir daher vorstellen, dass den Sparern ein Großteil der Ersparnisse geraubt wird, dass man allerdings auch bei Sozialhilfeempfängern, Rentnern und Pensionisten Einschnitte in der Auszahlung vornehmen könnte. Natürlich wird man die finanziellen Leistungen an Merkels Import-Dschihadisten vorerst nicht beschneiden, denn das könnte zum jetzigen Zeitpunkt an dem die Regierenden selbst noch im Rampenlicht stehen, zu unschönen Situationen führen. In diesem Zusammenhang kann ich mir auch vorstellen, dass die gestrige Zusammenkunft wichtiger Persönlichkeiten aus westlicher NWO-Politik und Saufkumpane im Bundeskanzleramt nicht der einer Abschiedsparty für Merkel galt, sondern eher einer Krisensitzung zum Erhalt des Euros! Die Deutsche Bank ist die alles entscheidende Krisenursache, das Problem liegt in Deutschland dem Finanzier der EU und es muß schnell gehandelt werden. Das war womöglich der wahre Grund des Treffens im Kanzleramt.

Was da im deutschen Kanzleramt abgelaufen ist, wissen wir nicht. Ist auch egal. Die Deutsche Bank hatte ganz sicher wieder einen „Todesanfall“, man wird sie aber sehr sicher bis zum Crash-Tag am Leben erhalten.

Ich kann mir vorstellen, dass man die Regierenden dann noch vielleicht ein bis zwei Wochen so weiter wursteln lassen wird, ehe der Laden hier dann ganz zusammen brechen wird und Merkels friedliebende muslimische Schutzsuchende für kriegsähnliche Zustände sorgen werden. Dann wird auch der allerletzte Doof-Michel verstehen, dass Demokratie vielleicht doch nicht die optimale Regierungsform ist und wird hiervon und von seinen Regierenden gar nichts mehr wissen wollen? Das dürfte auch der Grund sein, weshalb jetzt noch nicht wirklich die letzte Warnung zum verlassen der Städte gegeben wurde. Zuerst werden noch die Regierenden und deren Unterdrückungsapparat sturmreif geschossen. Die nächsten Tage und Wochen werden sicherlich überaus spannend.

Ich denke nicht, dass man die bisherigen Machthaber so lange weiterregieren lässt. Sobald der Islam uns angreift, wird sofort das Militär die Macht übernehmen und die Politiker abholen. Denn dann geht es um Tage und Stunden. Je schneller unsere Gegenwehr erfolgt, umso leichter ist der Krieg mit dem Islam zu gewinnen. Je länger die Moslems mit ihrem Krieg erfolgreich sind, umso mehr Moslems werden mitmachen. Sobald das losgegangen ist, werden alle nur mehr nach einem Retter schreien.

Dann sollte man wirklich in Sicherheit sein und dort auf die Retter und das Kaiserreich warten. Zumindest wissen wir, was dann alles kommen wird. Die Masse weiss es nicht.

Unsere Aufgabe ist erfüllt

Seit 2013 bekomme ich als einziges Medium im deutschsprachigen Bereich diese Informationen über das neue, deutsche Kaiserreich. Ich denke, ich habe meine Informations-Aufgabe inzwischen ordentlich erfüllt und die Leser darauf vorbereitet, dass sie sich selbst vorbereiten müssen, um im neuen Kaiserreich Aufgaben zu erfüllen. In diesem Artikel von mir schreibt der Wissende, dass unsere Aufgabe eigentlich erfüllt ist: „[Türkische Kriegshetze](#)“.

Wie schreibt die „kaiserliche Quelle“ in diesem Artikel von mir von Ende 2018: „[Gold, die Jahrtausendchance](#)“:

Physisches Gold oder Silber zu besitzen, ist DIE Jahrtausend-Chance, worüber SIE sehr viele Menschen aufklärten. Dafür müssen Sie belohnt werden.

Das darf ich Ihnen ausrichten: "Dass er in finstersten Zeiten sozialistischer Diktatur die Fahne hoch hielt, blieb nicht unbemerkt und wird nicht vergessen.

Einen Teil der Belohnung will ich jetzt haben. Ich will eine Machtdemonstration sehen. Die Figuren, die heute oben sind, erpresst ihr ohnehin. Sagt diesem Hofrat Pürstl, der auch Polizeichef von Wien ist, dass er mir das von seinen Affen im Auftrag fremder Mächte gestohlene Raubgut bis zum Beginn des Systemwechsels zurückgeben möge. Ich habe inzwischen zwar wieder genügend Computer und Datenträger, aber es geht um das Prinzip. Die hätten alle meine Datenträger schon lange abziehen und zurückgeben können. Bei Bedarf spende ich dafür auch eine grosse Harddisk.

Die Rückgabe der mir ebenfalls ohne Grund gestohlenen Waffen dürfte schwieriger werden. Denn da haben vermutlich lesbische, vegan-verschwulte Richterinnen etwas mitzureden. Die werden auch alle Humus, das glauben sie derzeit aber nicht. Das werde ich mir im Kaiserreich zurückholen.

Der Hintergrund ist dieser: man hat uns vor einigen Wochen mit einer Verleumdungskampagne die Inserenten vertrieben. Ich werde sicher nicht endlos privates Geld in das Medium stecken. Ausserdem hat man mich in letzter Zeit mehrfach gewarnt, dass mich der Pürstl verhaften lassen könnte und ich daher besser aus Österreich verschwinden sollte. Ich glaube zwar nicht ganz, dass er den Mut dazu hat, denn es wäre eine rein politisch motivierte Verhaftung. Mein Anwalt kann sich ruhig schon überlegen, welchen Skandal er daraus machen könnte.

Einige Wochen kann ich mit den vorhandenen Geldmitteln noch arbeiten. Ich schätze, dass wir jetzt innerhalb von 2 Wochen den Beginn des echten Systemwechsels und damit den Crash sehen werden. Danach kann man ohnehin nicht mehr überweisen. Damit fallen auch mögliche Spendenaktionen aus. Für alle Leser, die uns vorher noch unterstützen möchten, hier unser [Spendenkonto](#). Wie lange wir dann noch weiterarbeiten können, ist unbekannt. Ich hoffe, wir haben unsere Aufgabe gut gemacht.

PS: manche Hornochsen sezieren jede Zeile dieses Updates, aber sie haben immer noch nicht erkannt, dass deren Tage gezählt sind. Ja, wir berichten über den Systemwechsel. Der kommt.

Update 2 – Renten und andere Probleme, 15.11.

Am 15.11. gab es auf der Seite [Sozialsysteme](#) von Hartgeld.com eine grosse Diskussion über den Wegfall des heutigen Renten- und Pensionssystems. Da dort der Platz nicht ausreicht, bringe ich interessante Beiträge hier.

Hier der Beitrag eines Insiders aus Deutschland, der in diesem Artikel bereits vorkommt. Ich kommentierte abschnittsweise:

Danke an den Leser von 8:00 heute, er ist ein gutes Beispiel für das (leider) denken der Masse der deutschen Bevölkerung. Alles dreht sich nur um die Rente und zwar nicht erst im Rentenalter sondern lange davor, wieviel bekomme ich und wie möglichst früh und wenn ich erst Rente beziehe habe ich es geschafft, dann bin ich unabhängig und das wahre Leben fängt an.

Ja, es gibt Zeitgenossen, die haben am Bürocomputer einen Zähler, der ihnen anzeigt, wie viele Tage sie bis zum Rentenantritt noch haben. Das habe ich selbst gesehen. Sie träumen von einem Leben, das nur mehr aus Kreuzfahrten oder so bestehen wird. Nur die wenigsten Rentner werden sich das leisten können.

Was aber die Leute absolut nicht begreifen (wollen) ist die Tatsache, dass das Leben kein "Wünsch Dir was" ist, wo man zwischen der tollen Dämonkratie mit Rente und einem neuen System ohne Rente wählen kann.

Es stimmt, wir werden kein Wahlrecht haben. Das neue System wird uns aufgezwungen werden, ob wir wollen, oder nicht. Wir werden heilfroh sein, wenn wir das überleben, was jetzt kommt.

Was der Leser auch nicht begreift ist, nicht der Kaiser, Herr Eichelburg oder sonst wer ist Schuld daran wenn er und alle anderen im zukünftigen System keine Rente mehr bekommen, sondern die Verbrecher des jetzigen Systems, die uns wirtschaftlich und vor allem finanziell ruiniert haben, was leider eben die nächsten hundert Jahre nachwirken wird.

Glauben Sie mir jeder HG Leser wäre froh es wäre möglich für die erbrachte Lebensleistung sowie die bezahlten Beiträge im Alter eine Rente zu bekommen, dass dem nicht so sein wird, liegt aber definitiv nicht am zukünftigen System, sondern am jetzigen System.

Deshalb ist es auch naiv bis albern zu sagen, na dann behalten wir einfach das jetzige System und alles ist gut.

Der Laden wird zusammenbrechen ob Ihnen und uns das gefällt oder nicht! Nutzen sie Ihren Informationsvorsprung und ziehen Sie einfach die richtigen Schlüsse daraus!

Das heutige System ist komplett am Ende. Sowohl das politische System, als auch das Finanzsystem. Nach dem Systemwechsel muss wieder ein Goldstandard kommen, in diesem sind Sozialausgaben wie heute einfach nicht mehr möglich. Das heutige Rentensystem dient nur mehr dem Stimmenkauf, man denke an die Grundrente in Deutschland, die die SPD durchgesetzt hat, weil es ihr nach vielen Wahlniederlagen schlecht geht. Auch in Österreich werden vor jeder Nationalratswahl noch schnell Verbesserungen für Pensionisten durch das Parlament gepeitscht. Kaum eine Partei wagt es, dabei nicht zuzustimmen. So gross ist die politische Macht der Rentner und Pensionisten. Diese Macht kann man nur brechen, indem man das Wahlrecht abschafft.

Finanzsystem:

Es gibt von mir einen Artikel von 2008, der das Finanzsystem recht gut erklärt: „[Finanzkrise – einfach erklärt – Version II](#)“. In grossen Teilen ist er weiterhin gültig. Möglicherweise mache ich eine neue Version davon.

Konsequenzen eines Goldstandards:

Der Silberfuchs zu Sozialsysteme 12:15 Uhr:

Wenn ich so etwas wie "Geld wird gehortet; kein Konsum" lese, dann weiß ich, der Autor unterliegt "sozialistischen Ideen" wahrscheinlich aus Unkenntnis des Geldsystems. (Unendlichen) Konsum, gerne auf Kredit, und ("Wirtschafts-)Wachstum" brauchen zwingend unser derzeit existierendes Papiergeldponzsystem. In einem Echtgeldsystem (Goldstandard) muss man jedoch zwingend sparen, um später investieren zu können (es gibt Kredit nur gegen angemessenen Zins) oder um Risiken des Lebens und der Wirtschaft abzufedern. Nur so viel, wenn die 70...80% "Staatsquote" endlich verschwinden, dann hat jeder Bürger selbst mit kleinem Einkommen die Möglichkeit für sich selbst zu sorgen. Das nennt man Eigenverantwortung -- und damit sollte es einem viel besser gehen als mit den Figuren, die uns heutzutage "führen", belügen und betrügen und letztendlich ausplündern.

Ich verlinke noch einmal meinen Goldstandard-Artikel von 2015: [„Konsequenzen eines Goldstandards“](#). Darin ist auch der Artikel von Alan Greenspan von 1966 verlinkt. Darin beschreibt er, dass ein Wohlfahrtsstaat wie heute in einem Goldstandard nicht möglich ist.

Wie auch der Silberfuchs schreibt, sind zwar auch im Goldstandard Kreditvergaben möglich, aber nur in viel geringerem Ausmass als heute. Auch die heutige, hohe Staatsquote ist nur mit dem derzeitigen Finanzsystem möglich, da Bürger, Firmen und Staat fast unlimitiert Kredit bekommen, mit dem sie real diese hohen Abgaben leisten können.

Seid sicher, nach dem Crash wird es mit dem neuen Goldstandard für Jahrzehnte keine Kredite an Privatpersonen geben. Für Firmen, die damit neue Produktionen aufbauen, nach einiger Zeit wieder. Das war nach den Währungsreformen nach 1945 auch so. Man braucht sich nur anzusehen, was man heute per Kredit alles finanzieren kann: vom Fernseher, über das Auto bis zum Haus. Dieser vorgezogene Konsum fällt dann weg. Wie der Silberfuchs richtig schreibt, heisst es für solche Anschaffungen dann vorher sparen.

Dieser Artikel in der WIWO von 2012 beschreibt es gut: [„Ludwig von Mises Der unbeugsame Visionär“](#):

„Die Alternative ist nur, ob die Krise durch einen freiwilligen Ausstieg aus der Kreditexpansion früher kommt oder ob sie später als totale und finale Katastrophe des Währungssystems eintritt“, schreibt Mises.

Wir sind jetzt ganz kurz vor der finalen Katastrophe. Danach muss wieder ein Goldstandard her.

Wenn die Banken schliessen:

Nach dem Crash werden die Banken für 6 Monate oder mehr geschlossen bleiben. Ich nehme an, dass sie danach in viel geringerer Zahl wieder aufsperrten werden. In der Schliesszeit werden die Banken auf das neue Geldsystem vorbereitet. Auch dafür wurde sicher schon viel vorbereitet, nur wissen wir es nicht.

Die gesamte Wirtschaft und auch der gesamte Staat laufen heute finanziell über elektronische Überweisungen. Sobald das nicht mehr möglich ist, stoppt alles. Der Bargeldverkehr macht nur einen Bruchteil aus. Es können dann keine Warenlieferungen, Gehälter, Renten oder Steuern mehr bezahlt werden.

Ich nehme an, das Rentenproblem löst sich so automatisch. Nach 6 Monaten sind die Rentner entweder verhungert, werden von der Familie erhalten oder haben eine Erwerbstätigkeit gefunden. Wie weit neue Alterssicherungsmodelle entstehen, muss sich erst zeigen.

Anytime now geht es los. Ich habe heute den 4. Hinweis darauf bekommen, dass der richtige Systemwechsel vermutlich kommende Woche beginnen wird. Dann rette sich wer kann. Auch aus den Städten. Viele tun es bereits.

Update 3 – Es ist soweit, 16.11.

Inzwischen kenne ich das Timing und den vermutlichen Ablauf des Systemwechsels. Nicht nur ich. Ich darf das aber nicht publizieren. So viel: kommende Woche ist es soweit. Es dürfte noch Grossterror kommen. Gestern publizierten wir auf unserer Deutschland-Seite das von einem, unserer Messenger:

Leserkommentar-DE: Spritzen-Angriff auf 13-Jähriges Mädchen (gestern):

Wer tut so etwas? Und warum sagte der Täter danach "Nummer 6"? Und ist es nur ein Täter oder gibt es noch mehr die bisher nicht in Aktion getreten sind? Ich hoffe nicht dass dies der Beginn einer Serie ist, denn dann könnte es etwas mit dem beginnenden Systemwechsel zu tun haben. Es gibt Informationen nach denen im Zuge der "heißen Phase" des Systemwechsels Dinge geschehen sollen, welche die Bevölkerung in äußerste Beunruhigung bringen sollen. In dieser Beunruhigung dann noch der Angriff der Moslems.....

Nächste Woche KÖNNTE etwas passieren.

Nachdem das zur Publikation bestimmt war, konnte der Messenger nicht genauer werden. Der Messenger meldet auch, dass in Berlin schon die reine Panik ausgebrochen ist. Das nicht ohne Grund. Sie fürchten ihre Hinrichtung. Ob durch die Moslems, den Mob oder im Straflager wird sich zeigen.

Es dürfte eine Notversorgung geben:

Das kam von einem Insider des Systemwechsels, der in diesem Artikel schon mehrfach vorkommt:

"Ich nehme an, das Rentenproblem löst sich so automatisch. Nach 6 Monaten sind die Rentner entweder verhungert....Wie weit neue Alterssicherungsmodelle entstehen, muss sich erst zeigen."

Ich denke, ganz so wird es nicht kommen. Wer die ersten 3 Monate überlebt, wird gute Chancen haben, weiter zu leben.

Renten wird es wohl keine mehr geben, aber sobald sich die Verhältnisse normalisiert haben, wird es zumindest eine Art von "Suppenküchen" geben, wo Kinder und notleidende Alte soviel zu Essen bekommen, um nicht zu verhungern.

Anständige Menschen welche sich nachweislich nichts haben zu Schulden kommen lassen, wird man sicherlich nicht verhungern lassen, wenn es zu verhindern ist.

So was ist der Stil von Merkel, Soros und Ihren Satanisten-Konsorten, aber nicht der des Deutschen Reiches.

Das heisst, die ersten 3 Monate nach dem Beginn des Systemwechsels ist jeder auf sich selbst angewiesen, danach dürfte es schon Strukturen geben, die eine solche Notversorgung möglich machen. Diese gibt es aber nur für „Anständige“, nicht für die Verbrecher und Hochverräter.

Ich habe das natürlich vor der Publikation abtesten lassen. Hier einer unserer Messenger aus Deutschland dazu:

"Wer die ersten 3 Monate überlebt wird gute Chancen haben weiter zu leben."

3 Monate ist für die Masse eine sehr sehr lange Zeit. Die Ersten und das werden nicht wenige sein, schaffen es keine 4 Wochen, wenn überhaupt.

"Anständige Menschen welche sich nachweislich nichts haben zu Schulden kommen lassen, wird man sicherlich nicht verhungern lassen, wenn es zu verhindern ist."

Ja, anständige Menschen, da kenne ich nur noch sehr wenige. Sind die Leute die mich und meine Familie als geisteskrank und bekloppt beschimpfen auch anständig ??? In meinen

Augen nicht, denn es wären dann Wendehälse. Ich hoffe denen wird das lachen noch vergehen.

Das mit der Art "Suppenküchen", das finde ich wirklich gut, aber die meisten müssen es erst einmal bis dahin schaffen. Und eines muss ich auch sagen, alles, was ich bisher erlebt habe, ich habe absolut kein Mitleid, mit denen die es nicht schaffen werden.

Es glaubt nur fast niemand, was da kommt. Ich habe es heute in einem Supermarkt wieder abgetestet. Erkennbaren Pensionisten, die mich mit ihren Einkaufswagen blockiert haben, habe ich gesagt, dass sie ihre letzte Pensionszahlung bekommen haben. Sie glauben es nicht. Denen wird jetzt sehr bald das Lachen wirklich vergehen. Es hat Anfang des Monats die letzten Gehalts, Renten- und Pensionszahlungen gegeben. Das ist so.

Das Hamstern hat begonnen:

Diese Leserzuschrift kommt aus Ostdeutschland, wo man etwas aufgewachter ist, als im Westen:

Das große Hamstern hat begonnen. Seit gestern sind in den Supermärkten bei uns Mehl usw. vergriffen, die Regale bzw. Paletten mit den günstigen Sachen sind alle. Nur noch teure Marken sind da und ich schätze auch nicht mehr lange. Massen an Leuten in den Geschäften und fast alle mit vollen Einkaufswagen. Das gab es in diesem Maße noch nie und vor allem nicht Mitte des Monats.

Ist ja auch kein Wunder, in dieser Gegend ist alles voll mit „Flüchtlingen“ aus den Grossstädten. Es ist klar, dass das ansteckt. Es ist wohl die letzte Woche des Hamsterns angebrochen. Rette sich, wer noch kann!

Auf ins Kaiserreich! Nicht alle werden es schaffen.

Wie man aus deutschen Kirchenkreisen so hört, soll der neue Kaiser Karl von Habsburg in Aachen von einem deutschen Kardinal gekrönt werden. Dass es nicht der aktuelle, linke Papst machen soll, ist anzunehmen. Die Kaiserkrönung kann erst erfolgen, wenn es wieder Sicherheit gibt und ein Teil des neuen Systems schon funktioniert. Es wird auch dazugesagt, dass im alten System nicht mehr viel Zeit bleibt. Ich schätze, die Kaiserkrönung dürfte es im Frühsommer 2020 geben.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.